

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

11 (12.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Samstag den 12. Januar

1878.

6.4.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1878 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Bähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1878 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1858 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1877 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 5. Januar 1878.

Stadtrath.

Schneker.

Mors.

Evangelische Vorträge.

1. Vortrag

Sonntag den 13. Januar, Abends 6 Uhr, in der Aula des alten Lyceums:

„Fortschritt, Fortentwicklung, Fortbildung im Gebiete des religiösen Lebens“,

gehalten von Herrn Pfarrer Schloffer aus Frankfurt.

Der Eintritt ist frei für Jedermann.

2.1.

Aula des Gymnasiums.

Sechster Vortrag über Lessing

heute Abend 7 Uhr.

Einzelkarten à 1 M. in A. Bielefeld's Hofbuchhandl. und bei Müller & Gräf.

Fröbelverein.

2.2. Im Kindergarten Luisenstraße 2b wäre für ein Mädchen aus gebildeter Familie Gelegenheit gegeben, die Fröbel'schen Erziehungsgrundsätze theoretisch und praktisch zu erlernen. Anmeldungen bei G. Langin, Hirschstraße 48.

Schuhwaaren-Versteigerung.

4.2. Montag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in meinem Lokale, Bähringerstraße 96, gegenüber dem Bürgermeisterei, die mir übergebenen

Damenstiefel in Zeug- und Kibleder, Leder- und Zeugstiefel für Mädchen und Knaben, Lederstiefel für Kinder, Herrenstiefel, Pantoffeln in Blausch und Leder für Herren, Damen und Kinder, 100 Paar Gummischuhe für Damen, Filzschuhe etc. versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

Bruno Hofmann, Auktionator.

NB. Der Rest von 26 Flaschen Liqueur und Champagner wird ebenfalls mit versteigert.

Bekanntmachung.

Neubau

eines

Fabrikangebäudes

des

Freiherrn Adolph von Dabo

im

Albthale bei Ettlingen.

Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

1. Erd- und Mauerarbeit zu den

Wohn-, Fabrik- und Deconomie-

gebäuden 24611.88.

2. Steinhauearbeit zu den Wohn-,

Fabrik- und Deconomiegebäuden . 3625.40.

3. Zimmerarbeit zu den Wohn-, Fa-

abrik- und Deconomiegebäuden . . 8592.92.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baugeschäfts, Kriegsstraße 118 zu Karlsruhe, vom 12. bis 24. Januar in den Büreaustunden zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind bis spätestens 24. Januar, Mittags 12 Uhr, mit Aufschrift „Fabrikbau“ versehen und portofrei einzureichen bei dem

Baugeschäft

Reiß & Richard.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Bezahlung von Schulgeldern pro III. Quartal 1877/78 (vom 23. Oktober 1877 bis 23. Januar 1878), und zwar:

1. aus der höheren Mädchenschule,
2. „ „ Mädchenschule,
3. „ „ Bürgerschule,
4. „ „ Erweiterter Volksschule, Knaben und Mädchen, und
5. „ „ Einfacher Volksschule, Knaben und Mädchen,

noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Vätern Bernhard Pflaum Eheleuten dahier am

Samstag den 2. Februar 1878,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathhaus (Commissionszimmer) dahier nach beschriebenes Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Theaterrequisiteur Ludwig Dörflinger Wittwe, andererseits neben Kaufmann Lazarus Bär Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30300 M. Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Augartenstraße 25 ist auf 23. April zu vermieten: der zweite Stock oder die Mansarde, mit je 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf Wunsch auch Garten. Näheres bei Christian Reiff, Mansarde.

*2.2. Durlacherthorstraße 7, zunächst der Langenstraße, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Kriegsstraße 118 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Kammern, Keller und Entwässerung, auf 23. April billig an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kriegsstraße 145 ist der 3. Stock wegen Geschäftsveränderung sogleich zu vermieten; die Wohnung besteht in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfragen.

* Langestraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende, 3 Treppen hoch belegene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links.

4.3. Leopoldstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

4.3. Leopoldstraße 25 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

* Langestraße 138 ist der untere Stock, bestehend aus einem grossen Laden, 5 Zimmern, Alkov, grossen Magazinsräumen, Küche u. s. w., auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ist im Laden zu erfahren.

2.1. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 3.1. Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 74 ist der zweite Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf 23. April sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, durch Glaswand abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

3.1. Steinstraße 3, in nächster Nähe des Güterbahnhofes, ist die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör und ein als Magazin verwendbarer größerer Raum auf 23. April 1878 zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 3. Stock.

* 3.3. Werderstraße 26 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sowie mit Gas- u. Wasserleitung u. Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zähringerstraße 68 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Zirkel 8 ist auf 23. April d. J. eine im 3. Stock gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 1 und 2 Uhr: Zirkel 14, parterre links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten: ein zweistöckiges Haus mit Mansarden, 11-12 Zimmern, 2-3 Küchen, mit oder ohne Garten, außerhalb der Stadt. Wiedervermietung an Familien oder einzelne Personen gestattet. Näheres unter A. Z. im Kontor des Tagblattes.

Ein kleines Haus,

bestehend in 3 kleinen Wohnungen, mit angrenzendem 1/2 Morgen Garten ist auf den 23. d. M. oder auf später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

Wohnungen zu vermieten.

— Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschhause.

im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschhause, je auf den 23. April l. J. zu vermieten.

Beide Wohnungen haben Glasabschlüsse und sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Einzusehen von 2-4 Uhr.

Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

* Ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer nebst Küche, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 37 parterre.

* 4.3. Auf 23. April ist an eine ruhige Familie eine freundliche Parterrewohnung von 5 neuberegestellten Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellerabteilungen, mit Glasabschluß und Wasserleitung, nach Wunsch mit Benützung des Vorgartchens, in schöner Lage der westlichen Kriegsstraße zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung Nr. 71 der Stephaniensstraße.

Welfortstraße 8 (neu erbautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten) sind auf 23. April zu vermieten:

der 2. Stock mit 7 Zimmern (das mittlere mit Balkon),
der 3. Stock mit 7 Zimmern.

Jede Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, unterirdische Entwässerung, 2 Abtritte, Dienstreppen, 1 Mansardenzimmer, 1 Dachkammer, 2 Kellerabteilungen mit Kohleneinwurf im Trottoir

Näheres zu erfragen täglich von 11-12 Uhr bei **G. Bayer**, verl. Ritterstraße 28.

* Kriegsstraße 141 ist auf 23. April die Vel-Etage zu vermieten, bestehend in Salon, 6 Zimmern, Alkov, Küche etc., und versehen mit Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen täglich von 11 bis 4 Uhr im Parterre des Hauses.

In der Nähe des Polytechnikums ist der ganze 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung im 2. Stock mit gleichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen können auch auf Verlangen mit Gas eingerichtet werden. Näheres Langestraße 60.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller in der Kronenstraße ist sogleich oder im Laufe des Monats zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Im Englischen Hof sind zu vermieten:
a. 2 Zimmer mit Alkov, auf den Marktplatz gehend,
b. 4-6 Zimmer mit Zugehör, auf Karl-Friedrichstraße und Hof.

H. Haber.

Näheres bei Herrn Fr. Baumüller.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 48 sind im untern Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

* 3.3. Mademiestraße 43 sind zwei schön und elegant möblierte, große Zimmer im 1. Stock, nach der Straße gehend, sofort an einen ältern, anständigen Herrn zu vermieten. Miethpreis per Monat 65 M. incl. Bedienung. Zu erfragen im 2. Stock Nachmittags von 1-3 Uhr.

2.2. Möblierte oder auch unmöblierte Zimmer sind sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87.

* 2.2. Nowads-Anlage 7, parterre, sind auf den 15. d. M. zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

— Ein fein möbliertes Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

— Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Zirkel 35 im 3. Stock.

* Steinstraße 11, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren auf 1. Februar und eines an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Zwei Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 92, 2 Stiegen hoch.

* Bahnhofstraße 50, im 4. Stock, ist sogleich oder später ein gut möbliertes, freundliches, heizbares Zimmer billig zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Zwei zweifelhafte, fein möblierte Zimmer im 2. Stock, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 16 im 3. Stock.

* Zwei unmöblierte Parterrezimmer, gegen den Schloßplatz gelegen, sind bis 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Zirkel 8, parterre rechts.

* Ein möbliertes oder unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Waldstraße 75 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Mademiestraße 36 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Eine stille Familie sucht möglichst in der Nähe des Friedrichsplatzes sogleich oder per 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe durch das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. D. erbeten.

* 2.2. Eine einzelne Dame sucht zum 23. April im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben: Hirschstraße 1 im 2. Stock.

* 3.1. Es wird auf 23. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4-6 Zimmern in einem 3. Stock oder auch parterre gesucht. Gest. Anträge beliebe man Leopoldstraße 47 im 2. Stock abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen der Karl-Friedrichs- und Hirschstraße wird auf 23. April von einer ruhigen Haushaltung zu mieten gesucht. Adressen stadtpostlagernd unter D. 10 abzugeben.

Auf 23. April d. J. wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 8-10 Zimmern mit Stallung, wenn möglich mit Garten, noch lieber ein ganzes Haus, wenn dasselbe auch mehr Räume hat, zu mieten gesucht. Gest. Anträge werden erbeten bei **E. Brückner**, Langestraße 126.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, per Monat höchstens 12 M. kostend, wird von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre C. Z. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Ein Keller

wird per 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 3.3.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Schützenstraße 36 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sogleich Stelle: Karlsstraße 40, parterre

* Gesucht wird sogleich ein vertrautes, bescheidenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 36.

Gelder

auf Wechsel und Bürgschaft sind mir zum Ausleihen übergeben.

B. Rossmann, Geschäftsgagent,
Zähringerstraße 96.

3000 Mark

werden sofort gegen mehr als doppelten Liegenschaftsverkauf in hiesiger Gemarkung sofort aufzunehmen gesucht durch **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11. * 3.3.

Ein braver Bursche

als Ausläufer gesucht in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Stellen-Anträge.

* Zwei im Serviren bewanderte Mädchen finden ausbilsweise Stellen in der Restauration am Beiertheimer Weg, früher Stadt Weihenburg.

Zum sofortigen Eintritt wird eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres bei **E. Brückner**, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein tüchtiger **Colporteur** findet Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 52 im Hinterhaus.

Eine Büffetdame

mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle zum baldigen Eintritt für hier oder auswärts. Zu erfragen bei Hrn. Bader, Bähringerstraße 32.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein junger, kaufmännisch gebildeter Mann mit hübscher Handschrift sucht baldmöglichst Stellung in einem Engros-Geschäft oder auf einem Bureau. Gest. Anträge bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 einzureichen.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Waldhornstraße 12.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau, welche allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Waschen und Putzen übernimmt, sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Ritterstraße 18, drei Stiegen hoch.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Kleidermachen zu erlernen wünscht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Sophienstraße 65 im 4. Stock.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde von der Amalienstraße 34 an bis in die Karlsstraße ein großer, grüner Stein, in einen goldenen Siegelring gebunden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Akademiestraße 34 abzugeben.

Ein rothes, seidenes Foulard wurde verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermisster Hut.

Bei der Theatervorstellung am 10. d. M. wurde ein schwarzer Filzhut, innen mit F. D. in Gold gezeichnet, vermisst. Man bittet um Zurückgabe resp. Auswechslung: Langestraße 187, im Laden links.

Liegengeliebener Pelzfragen.

* Am Sonntag Abend ist bei der Christbaumfeier im weißen Bären ein Pelzfragen liegen geblieben. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Waldhornstraße 64 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Grünwinkel. Zugelaufener Hund.

* Ein junger, schwarz und weiß gefleckter Jagdhund hat sich eingestellt und kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Kunz, Polzeidiener.

Zu verkaufen

sind Langestraße 82 im 2. Stock zu billigen Preisen: 1 schöner Stüchenschrank, 1 großes Ladengestell und 1 Kleiderkasten.

Verkaufsanzeigen.

Ein neuer Stüchenschrank mit Glasaufsatz ist zu verkaufen: Langestraße 37 im 2. Stock. 2.2.

* Sophienstraße 28 ist ein sehr guter Wagner'scher Herd zu verkaufen.

* Ein Klavier (5 1/2 Oktav, von Gäh) steht Stephaniensstraße 46 im 2. Stock zum Verkauf. Preis 70 Mark.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: Chiffonnieres, Waschkommoden, einbürtige Kästen, Ovale, Waschtische und andere Tische, Rohr- und Strohhühler, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und 1 eiserner Herd mit Kupferschiff: Sophienstraße 8.

* Eine noch gut erhaltene Nähmaschine, für Schneider geeignet, ist zu verkaufen bei Frau Wittwe Egel in Aue bei Durlach.

2.1. Zu verkaufen um billigen Preis: Chiffonnieres, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, Waschkommoden, Pfeilerschränken von 20 M. an, Küchenschränke, einbürtige Kästen von 15 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Koff, Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen von 10 M. an, 2 Nähtischen, Waschtische, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, 1 wenig gebrauchter Schreibtisch, Stroh- und Polsterhühler, Küchenboderle, Fußschmel, Spiegel, 1 Ofenschirm: Waldstraße 30.

* Zwei schöne, nußbaumene Bettladen mit Koff, welche sich auch zu einer Aussteuer eignen, werden billig abgegeben: Werderstraße 26, parterre. Zwischen 8 und 10 Uhr Morgens und 2 und 4 Uhr anzusehen.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Es wünscht Jemand ein Kind von 3 Wochen in Kost zu geben. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus.

! Zum höchsten Preise kauft!

3.1. Gold und Silber, Vorten und Stidereien, auch falsche Vorten, antike Werthsachen werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft. Adressen gest. an Max Vöenstein in Bruchsal, der Post gegenüber, zu richten.

Wirthschaft zu verpachten.

* Eine Wirthschaft in guter Lage ist Familienverhältnissen halber zu verpachten, am liebsten an einen Metzger. Adressen unter A. B. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäft-Gesuch.

2.1. Ein nachweislich gut rentirendes Detailgeschäft, gleichviel welcher Branche (ausgenommen Langwaaren), wird unter günstigen Bedingungen zu übernehmen gesucht. Offerten beliebe man unter A. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.3. Eine junge Dame (Engländerin) wünscht Stunden in der englischen Sprache zu geben. Adresse: Miss Lyon, 11 Sophienstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3.1. Die Schuldner des verstorbenen Herrn Kaufmanns Heinrich Schnabel dahier werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldberechnisse der Erbtheilung und des Geschäftsabchlusses wegen an den hierzu bevollmächtigten Herrn Kaufmann Karl Schnabel, Langestraße 82 im 2. Stock, gest. zu entrichten. Karlsruhe, den 12. Januar 1878.

Thee.

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gegen Husten und Heiserkeit:
Stollwerck'sche Brustbonbons
à 50 1/2 pr. Packet. 7.3.
Stollwerck'sche Honigbonbons
à 20 1/2 pr. Packet.
Stollwerck'sche Malzbonbons
à 20 1/2 pr. Packet.
Stollwerck'sche Gummibonbons
à 20 1/2 pr. Packet.
Käuflich in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Hoflieferant **Wilh. Hofmann**, Conditor **Aug. Ritzinger**, **Alb. Salzer**, **H. Munding**, **Wilh. Schmidt**, **Wilhelm Pfeiffer**, **Viktor Merkle**, **C. Däschner** und **Chr. Höck** am Bahnhof: in Mühlburg bei **Karl Roth**.

Flaschenweine.

Weiss:

Kaiserstühler	—	35
alten Oberländer (Eiswein)	—	45
Bühlerthaler	—	65
Vogelsang (Pfalzer)	—	70
Markgräfer	—	75
Klingelberger 1870er	1	10
Mauertwein (Neuweierer)	1	20
Hüländer 1868er	1	20
Durbacher Clevner 1868er	1	20

Roth:

Burgunder II.	—	62
Burgunder I.	—	86
Affenthaler	—	1

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirckenwasser, Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure laut Preisocourant, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

bei **Wilhelm Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

" **Cabeljan,**

" **Soles**

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Rheinsalm,

Cabeljan und Schellfische

frisch eingetroffen bei

Z. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Sieben eingetroffene

frische Schellfische,

Cabeljan

empfehlen

Degenhardt,

Fischhändler, Herrenstraße 6.

Frischgeschoss. Rehwild:

Rehziemer u. Schlegel,

große Berghasen

à 3 M. 60 Pf.

empfehlen

Z. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Sauerkraut

von bekannter Güte
empfehlen **F. Kühenthal,**
3.1. Sophienstraße 27.

Straßburger Sauerkraut,

Blumentohl,

Rothkraut,

Kopfsalat

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:

franz. Poularden u. Kapannen,

Welschhahnen, Hennen,

gutgemästete Enten,

Straßburger Bratgänse,

franz. Kopfsalat,

empfehlen

Z. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Flaschenbier

aus der Brauerei **Alb. Prinz**,
sorgfältig und reinlichst geflascht, in stets
frischer und gelagerter Füllung empfiehlt

C. Schucker,

7 Waldstraße.

NB. Bei Auftrag von mindestens 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 2.2.

Achte schwed. Sicherheitszündhölzer

(Sveaböping's Ländliche Fabrik-Patent) mit der neuen
eintragenden Fabrikmarke, sowie alle Sorten
Zündhölzer empfiehlt billigst

10.7. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Dr. Pfeifer's Holzkohlen

(Bügel-Kohlen),
rauch- und geruchlos brennend, werden in jedem
Quantum abgegeben

Waldstraße 7.

Necht
importirte Savannacigarren,
1877er Grndte,
 wobei eine sehr gute Marke im Preis von 14 Pf. per Stück.

Fr. Baumüller
 im englischen Hof.

3.1. **Französischer Crystall-Wein**
 (durchsichtig, hell und flüssig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe zc. sehr zweckdienlich und daher für
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
 Eisenblech, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und
 dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
 halt zc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weiskbrod's Nachfolger.

Fertige Winter-Paletots
 in schöner Auswahl verkaufe ich der vor-
 gerückten Saison wegen zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Lampen-Cylinder
 jeder Größe à 12 Pf. per Stück bei
C. Schucker,
 7 Waldstraße.

2.2. **Cisyporen**
 für Herren, Damen und Kinder
 zum Anschrauben auf den Absatz, wodurch
 das Fallen auf gefrorenem glattem Bo-
 den verhindert wird, bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.
 NB. Einige Paar **Schlittschuhe** für
 größere Füße (Stoh'sches Patentsystem)
 verkaufe ich, da ich diesen Artikel nicht
 mehr führe, zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen.

Karl Koch, Langestraße 43, 3. Stock,
 bringt sein Schneidergeschäft in empfehlende Erin-
 nerung und garantiert für tadelloses Sihen der
 Kleider, sowie für reelle Preise. Auch werden Re-
 paraturen angenommen. *3.1.

Anzeige.
Wichtig für Herren Bauunter-
nehmer u. Mauerermeister.

3.1. In der **G. W. Gund'schen** Filialziegelei
 zu **Weichtersheim** am Rhein bei Speyer findet
 sich zu Frühlauten, absichtlich, reservirt eine Masse
 Reichs- und andere Steine, über 400,000, sowie
 circa 100,000 Ziegeln, gut gebrannte Waare, prompt
 lieferbar per Eisenbahn, unter günstigen Bedingun-
 gen und annehmbaren Preisen.
 Höflichst ersuchend um zahlreiche Abnehmer, bei
 bereitwilligstem Entgegenkommen, sieht entsprechen-
 den Lieferungsabschlüssen entgegen
 der Geschäftsinhaber
G. J. Jaeger.

Aus voller Ueberzeugung
 kann jedem Kranken die tausendfach bewährte Dr.
 Kiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres
 darüber wissen will, erhält auf Franks-Berlangen
 von Richter's Verlag-Büchlein in Leipzig einen mit
 vielen beschreibenden Krankenberichten versehenen „Aus-
 zug“ aus dem illustrierten Buche: „Dr. Kiry's Natur-
 heilmethode“ (100. Aufl., Jubel-Ausgabe) gratis
 und franco zugesandt.

Morgen Sonntag von 11 Uhr an
**Pastetchen mit Gänseleber-
 gout** in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Anzeige.
 • Neues Sauerkraut, eingemachte Rüben, Boh-
 nen, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Meer-
 retzig, Schwarzwurzeln, Kartoffeln, Butter, Eier,
 Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben:
 Birkel 19 im 3. Stock.

Sehr gutes Flaschenbier,
 20 Pf. über die Straße, 2.1.
reinen Wein, 25 und 40 Pf.,
 sowie Theilnahme an einem kräftigen, gut bürger-
 lichen **Mittags- und Abendtisch** empfiehlt
M. Kohlund, Speisewirtschaft,
 Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Sieben erschienen in **A. Blefeld's**
 Hofbuchhandlung:
ADRESSBUCH 1878,
 broch. M. 2.60, gebunden M. 3. 5.1.

Café Tannhäuser.
 — Heute Samstag **Mehlsuppe,** haus-
 gemachte **Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt bestens
C. Betz.

Hôtel Grüner Hof.
Concert.
 Heute Samstag den 12. Januar und die
 folgenden Tage
Auftreten
 der Damen und Herren: **Frl. Vane,** Damen-
 somiter und deutsche, schwedische u. dänische
 Couplet- u. Liederfängerin, **Frl. Celestine,**
 Chansonette u. Coupletfängerin, **Hrn. Schmidt,**
 Gesangs- und Charakterkomiker, und Herrn
 Kapellmeister **Jean Capito.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Jeden Abend neues Programm.

Keine Arznei.
Benedictiner,
Doppelkräuter-Magenbitter.



Nach einem aus einem Benedictinerkloster stam-
 menden Recept fabrizirt von
C. Pingel in Göttingen.
 Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste
 Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt
 geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestand-
 theilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften be-
 sitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahin-
 stehenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist
 unerschlich bei **Magenleiden, Unverdaulichkeit,**
Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epi-
levsie), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht,
Rheumatismus, bei allen Schwächezuständen, Leber- und Nierenleiden und vielen
 andern Krankheiten des Körpers.
 Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben,
 matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut,
 macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert
 das Leben bis zu seinem vollen Maße.
 Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 A. 50 J } gegen
 " " " " " 660 " " 6 " 75 " } Postvorschuß.
 Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei
 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Fl. gratis.
 Nur allein ächt zu beziehen durch
C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).
 Attest:
 Herr G. Schwertfällner, Wagenmeister in Haun bei Ampfing in Oberbayern, be-
 richtet: Der Benedictiner hat sich bei einem Freunde und mir vortrefflich bewährt zc.
 Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugler,** in **Mannheim** bei Herrn
Jacob Uhl, in **Wörzheim** bei Herrn **Wilh. Hauber.**
 Depots werden an allen Orten errichtet. 8.7.


7.7. **Die heftigsten Zahnschmerzen**
 werden sofort gestillt durch die berühmten **Koll'schen Zahntropfen** von **Fr. Höpfinger,**
 besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem
 auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück.
 Zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Strumpfwaaren.
Strümpfe und Socken,
 hand- und maschinengestrickte und gewebte, in Baumwolle, Halbwohle und Wolle,
 in weiß und farbig, deutsche und englische Länge,
 ebenso **Strumpfröhren und Sockenröhren,**
Unterröcke, Unterjacken, Unterhosen, Kinderjäckchen.
 Diese Gegenstände, sowie **Strumpfwaaren** jeder Art können auf Be-
 stellung nach Maß oder Muster in meiner **mechanischen Strickerei** sofort
 und billigt angefertigt werden.
F. D. Zutt in **Mannheim,** 3.2.
 Ladengeschäft in **Karlsruhe:** Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Laden mit Wohnung gesucht.

Auf 23. April wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit mindestens zwei Auslagefenstern nebst Comptoir und kleines Magazin, sowie eine auf die Straße gehende gesunde Wohnung von 5—6 Zimmern gesucht. Schriftliche Anerbietungen nebst äußerster Preisangabe nimmt unter W. S. 80 das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Codes-Anzeige.

 Freunden und Bekannten theile ich hierdurch mit, daß meine liebe Mutter **Karoline Wagner**, geb. Bauer, heute Früh 8 Uhr, nach viermonatlichem schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde. Um stille Theilnahme bittet: **Karl Wagner**. Karlsruhe, den 11. Januar 1878. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Unsern Freunden und Verwandten theile ich mit schmerzzerfülltem Herzen mit, daß es unserm lieben Gott gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager **Heinrich Alett** im Alter von 46 Jahren 11 Monaten zu sich in's bessere Jenseits zu rufen. Ich bitte um stille Theilnahme. Die tieftrauernde Gattin nebst 2 Kindern. Die Beerdigung findet am Samstag den 12. Januar, Nachmittags 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Städtisches Hospital.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante **Salome Sollenweger**, für die Begleitung zu Ihrer letzten Ruhestätte, sowie für die reichen Blumenpenden allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Im Namen der Hinterbliebenen: **L. Kraut Wittwe**. Karlsruhe, den 11. Januar 1878.

Museums-Gesellschaft.

74. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird. Karlsruhe, den 1. Januar 1878. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr
Probe.



Verein bildender Künstler.

Die Werkstatt zur Anfertigung von Kostümen für das Fest wird Montag den 15. d. M. in dem Gasthause zur Rose am Mühlburger Thor eröffnet. Einladungsschreiben an Auswärtige mit zugehörigen Circularen sind bei **C. C. Schirm**, neue Kunstschule, Atelier Nr. 19, zu haben. 3.1.



bei — p.



Herren-Hemden mit neuem Verschluss.

Das vornen zu öffnende Hemd wird durch Unterschieben einer Verschlussfalte geschlossen, wodurch das Ausreißen der Brustknopflöcher, sowie das Offenstehen der Hemdenbrüsten völlig beseitigt ist.

Musterhemden liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik,
Langestr. 171.

Boden-Teppiche,

grosse Auswahl, billige Preise.

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2. 4.1.

Die Möbelfabrik von Bernh. Grothues,

Nachfolger von Chr. Böhringer Wittwe,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Kasten- und Polstermöbel, Spiegel und Decorationen**, sowie **ganzer Zimmer- und Laden-einrichtungen** und feinerer **Bauarbeiten** in stylgerechter und geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

Für Maskeraden und Gälle!

Pariser Damenschmuck:

Nachahmung von Brillanten, Perlen, Korallen u. s. w. zu sehr billigen Preisen, besonders eine kleinere Parthie **zurückgesetzter Muster**, bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten, Langestr. 104. 6.1.

Ausverkauf von

Schlittschuhen.

Wegen Aufgabe dieses Artikels werden solche, in den neuesten Sorten bestehend, sehr billig abgegeben.

J. Berblinger,
Langestr. 116.

Vorhangstoffe,
 weiß und farbig, in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Heinrich Cramer,
 Herrenstraße 19.

Schlittschuhe
 in allen Größen und Sorten zu den billigsten Preisen bei
Karl Muntz,
 Langestraße 56.

 **Donauessinger Pferdemarkt**
 am 6. März 1878.
 Große Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und
 Fahr-Requisiten.

Ziehung am 8. März 1878. Preis des Looses 2 Mark.

Hauptgewinne:
 1 eleganter Landauer mit 2 Pferden und vollständigem Geschirr,
 4 elegante Chaisen mit je 1 Pferd und vollständigem Geschirr,
 1 elegantes Reitpferd mit Sattel und Baum, complet,
 60 Pferde, je ein Gewinn, 4.2.
 2 Einspänner-Chaisen mit Verdeck,
 2 Einspänner-Chaisen ohne Verdeck,
 6 Britschen- und Leiter-Wagen,
 2 elegante Schlitten mit Pelzausschlag,
 im Gesamtwerthe von 60,000 Mark.
 Es werden 40,000 Loose ausgegeben.
 Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn Georg Ritte dahier
 zu beziehen.
 Donauessingen, im Dezember 1877.

Das Pferdemarkt-Comite.
 Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:
 Wilhelm Finckh in Karlsruhe, Karl Malzacher in Karlsruhe,
 Heinrich Knauf " " Kettner-Schmitt " "
 Ludwig Läder " " Jos. Fehrenbach " "

Brennmaterial.
 Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine bekannt billigen
 Preise für
 zerkleinertes Brennholz jeder Sorte
 auch für die Wintermonate festhalten zu können und sichere prompte und reelle Be-
 dienung zu.
 W. Winter, 30 Herrenstraße.

Muhrkohlen- und Brennholz-Geschäft
 von
F. Hemmerle, Akademiestraße 36,
 empfiehlt beste Muhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, sowie
 buchenes und forlenes Brennholz in jeder gewünschten Quantität. Bei Abnahme
 von einem Ster an billigst. 2.1.

Café Prinz Karl!
 Heute Samstag 4 Uhr frische hausgemachte
Fleischwürste
 empfiehlt bestens
H. Neimeier.

Liederhalle.
 Samstag den 12. d. M., Abends halb 9 Uhr, gesellige
 Unterhaltung für Herren (Programm) im kleinen Eintrachtssaal.
 Eingang durch das Probelokal. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Friedrich Hafner
Marie Richter
 Verlobte.
 Karlsruhe. Rastatt.
 (Anstatt besonderer Anzeige).

 **Fulda!!!**
 Heute Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr,
 gesellige Unterhaltung im Elefantenstall.
 Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 13. Januar. I. Quartal. 6.
 Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze**
Domino. Oper in 3 Akten von Auber.
 Anfang 1/2 7 Uhr.
 Dienstag den 15. Januar. I. Quartal. 8.
 Abonnementsvorstellung. **Verbot und Befehl.**
 Lustspiel in 5 Akten von Friedrich
 Halm. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 16. Jan. Theater in Baden.
Minna von Barnhelm. Lustspiel in
 4 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheangebote:
 10. Jan. Wilhelm Reich von Oberdingen, Bäcker
 alt, mit Susanna Kolb von Dühren.
Geburten:
 9. Jan. Karl Oswald Josef, Vater Josef Hasenfuß,
 Schneider.
 9. " Frieda Karoline Anna, Vater Karl Sauer,
 Feltenbauer.
 10. " Karl Friedrich, Vater Valentin Greber, Schneider.
Todesfälle:
 10. Jan. Lina, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Werf-
 fähreer Friedolin.
 11. " August, alt 2 Jahre, Vater Groß, Stall-
 diener Orangel.
 11. " Heinrich Rlett, Tagelöhner, ein Eheemann, alt
 47 Jahre.

Gottesdienst. — 13. Januar 1878.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Mittärgottesdienst: Hr. Mi-
 llär-Oberpfarrer Schmidt.
 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bräuner.
 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Prälat Doll.
 12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Bim-
 mermann.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hof-
 prediger Hellding.
 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweid-
 hardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
 Walter.
 Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Deuchert.
 8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
 2 1/2 Uhr Eheschlehere.
 3 Uhr Beover.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Dbertimpfer.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des
 Lycenms, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
 Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener
 Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch
 Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
 Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.
 Prediger J. Haerle. 2.2.